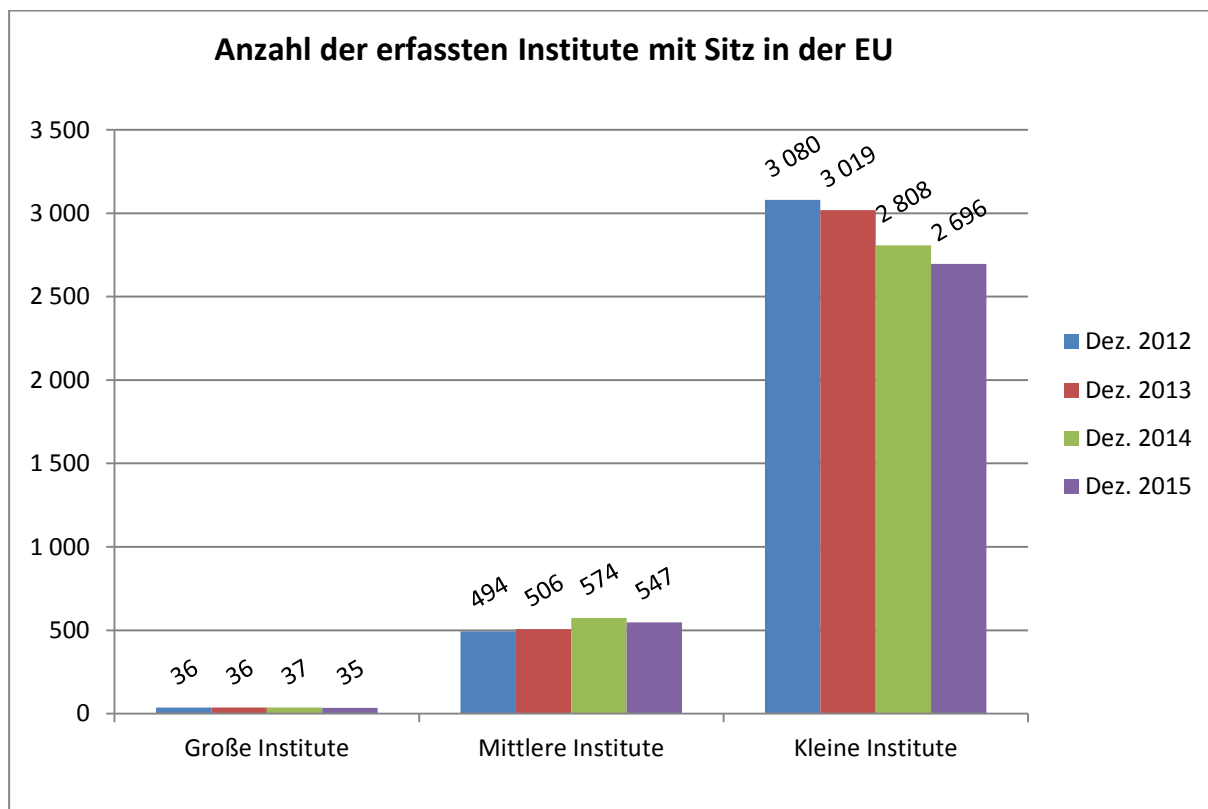


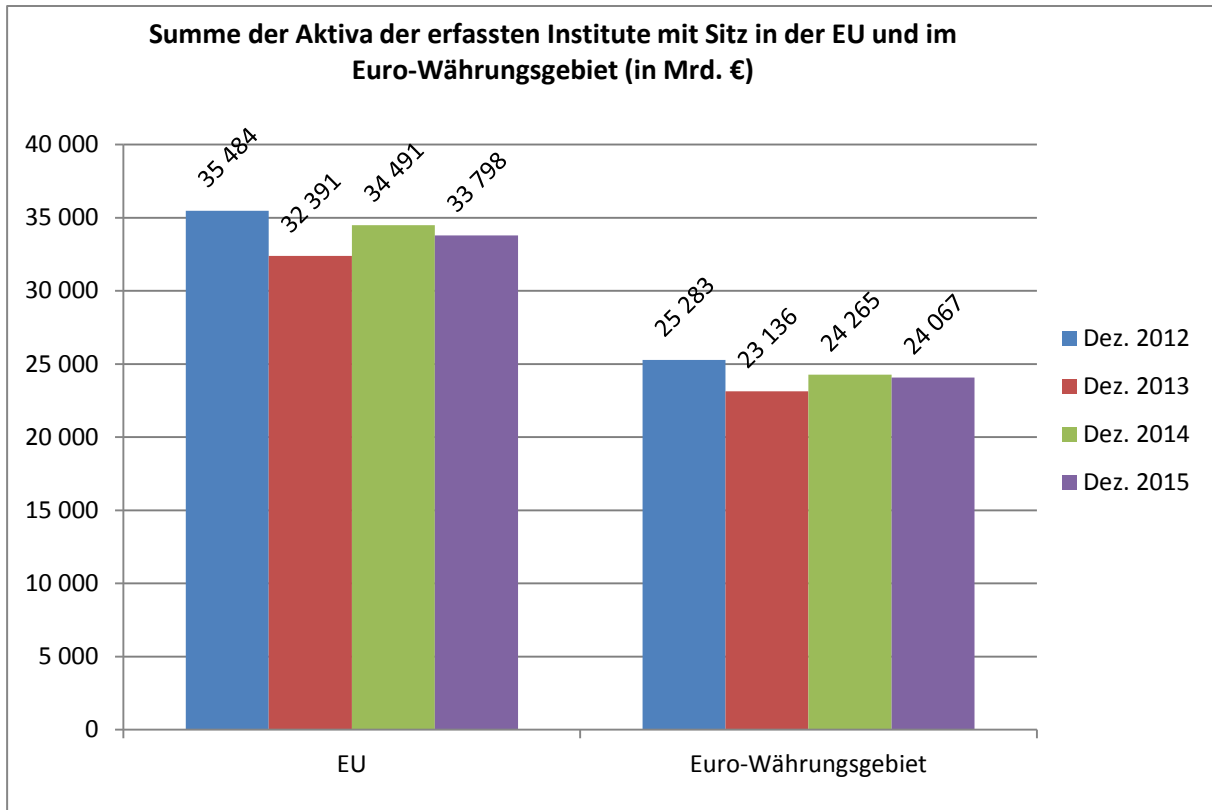
# PRESSEMITTEILUNG

6. Juli 2016

## EZB veröffentlicht konsolidierte Bankendaten für Ende 2015

- Anzahl der Kreditinstitute mit Sitz in der EU verringerte sich weiter von 3 419 Instituten im Jahr 2014 auf 3 278 im Jahr 2015.
- Summe der Aktiva dieser Kreditinstitute sank im vergangenen Jahr von 34 491 Mrd € auf 33 798 Mrd €. Maßgeblich für diesen Rückgang war zum Großteil die Entwicklung in Ländern außerhalb des Euro-Währungsgebiets.
- Zum Jahresende liegt ein gegenüber dem vierteljährlichen Teildatensatz umfassenderer Datensatz für eine noch größere Abdeckung relevanter Variablen und Indikatoren für die Analyse des Bankensektors vor.





Die von der Europäischen Zentralbank (EZB) veröffentlichten konsolidierten Bankendaten (Consolidated Banking Data – CBD) vom Dezember 2015 stellen einen Datensatz zum Bankensystem in der Europäischen Union (EU) auf konsolidierter Basis dar.

Die CBD enthalten bankaufsichtliche Statistiken zu einzelnen EU-Mitgliedstaaten sowie zur Europäischen Union und zum Euro-Währungsgebiet insgesamt. In den zum Jahresende 2015 vorliegenden Angaben wurden 342 Institutsgruppen und 3 229 Einzelinstitute einschließlich 972 Zweigstellen und Tochtergesellschaften ausländischer Institute erfasst, die ihr Geschäft in der EU betreiben. Insgesamt sind damit nahezu 100 % des Bilanzvolumens des EU-Bankensektors abgedeckt. Dieser Datensatz enthält ein breites Spektrum an Ertrags- und Bilanzindikatoren sowie Angaben zu Liquidität und Finanzierung, Asset Encumbrance und Entwicklung notleidender Kredite sowie Daten über die Eigenmittelausstattung und Solvabilität.

Die ausgewiesenen Aggregate und Indikatoren werden für den gesamten Bankensektor veröffentlicht. Dabei wenden große meldepflichtige Institute zumeist den ITS der EBA zur aufsichtlichen Berichterstattung auf IFRS-Grundlage (IFRS-FINREP) an, während andere Meldepflichtige nationale Rechnungslegungsgrundsätze anwenden, entweder in Einklang mit den ITS der EBA (GAAP-FINREP) oder nach nationalen Meldegrundlagen (Non-FINREP). Dementsprechend werden je nach Verfügbarkeit der zugrunde liegenden Positionen auch Aggregate und Indikatoren basierend auf Meldungen nach nationalen Rechnungslegungsstandards veröffentlicht.

Die CBD-Zeitreihen für EU-Bankengruppen werden in grenzüberschreitender und sektorübergreifender Form dargestellt, wobei sich „grenzüberschreitend“ auf Zweigstellen und Tochtergesellschaften außerhalb des inländischen Marktes bezieht und „sektorübergreifend“ Tochterunternehmen von Bankengruppen umfasst, die sich als sonstige Finanzinstitute klassifizieren lassen. Versicherungsgesellschaften sind nicht im Konsolidierungskreis enthalten.

Die konsolidierten Bankendaten werden für inländische Bankengruppen (aufgeschlüsselt nach kleinen, mittleren und großen Instituten) sowie für die in EU-Mitgliedstaaten tätigen ausländischen Institute gesondert ausgewiesen.

Zusammen mit den zum Jahresende 2015 erhobenen Daten werden auch einige Revisionen zu vorangegangenen Datensätzen veröffentlicht.

**Mediananfragen sind an Herrn Stefan Ruhkamp unter +49 69 1344 5057 zu richten.**

**Anmerkung:**

- Die konsolidierten Bankendaten sind über das Statistical Data Warehouse (SDW) der EZB abrufbar: <http://sdw.ecb.europa.eu/browse.do?node=9689600>.
- Weitere Informationen zu den Aufbereitungsmethoden sind auf der Website der EZB abrufbar: <http://www.ecb.int/stats/money/consolidated/html/index.en.html>.

**Europäische Zentralbank** Generaldirektion Kommunikation  
Internationale Medienarbeit, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland  
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: [media@ecb.europa.eu](mailto:media@ecb.europa.eu), Internet: [www.ecb.europa.eu](http://www.ecb.europa.eu)

**Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.**